



Verbindliche Anmeldung für das Wintersemester 2022/23

Kurs-Nr.	Kurstitel	Entgelt €	Ermäßigung für					
			Schüler	Student	Azubi	Kreis- karte	Ehren- amt	

Hiermit melde ich mich / meine Tochter / meinen Sohn verbindlich für die oben aufgeführte(n) Veranstaltung(en) der VHS Neunkirchen an.

Frau Herr Name: _____ Vorname: _____
(bei Minderjährigen: Name des Kindes)

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ ☎ privat: _____ ☎ dienstl.: _____

Handy: _____ eMail: _____

Bankverbindung (bei Minderjährigen: Name des Erziehungsberechtigten)

Kontoinhaber: _____

Bankname: _____

IBAN	DE																		
------	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mögliche Ermäßigungen werden nur gegen Vorlage der entsprechenden Unterlagen gewährt (bitte Kopie beifügen).

Einwilligung

- Ja Ich willige ein, dass meine angegebene E-Mail-Adresse zur Zusendung von Programmen und Informationen der VHS Neunkirchen genutzt werden darf.
- Nein
- Ich möchte in Zukunft das aktuelle VHS-Programmheft per Post zugeschickt bekommen. Diese Einwilligung kann jederzeit – allerdings nur mit Wirkung für die Zukunft – widerrufen werden. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu kommerziellen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 13 DSGVO der Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH (NKG) habe ich zur Kenntnis genommen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die VHS Neunkirchen (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 16VHS00001015659), das Kursentgelt von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS Neunkirchen auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Abbuchung erfolgt frühestens 14 Tage vor Kursbeginn. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch von der VHS weiterverarbeitet werden. Falls eine Abbuchung nicht möglich ist aus Gründen, die die VHS nicht zu vertreten hat, gehen die angefallenen Kosten, insbesondere die Rücklastschriftgebühren, zu Lasten des Zahlungspflichtigen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS Neunkirchen an.

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Eine Benachrichtigung wird nur versandt, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist oder ausfällt.

Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Neunkirchen

Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen der Volkshochschule (VHS) Neunkirchen, auch für solche, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden. Studienfahrten und –reisen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen der VHS. Insoweit tritt die VHS nur als Vermittlerin auf.

Die VHS Neunkirchen ist eine Einrichtung der Weiterbildung, die allen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen offen steht. Die angebotenen Veranstaltungen können von jedem besucht werden, der sich ordnungsgemäß angemeldet und das Teilnehmerentgelt bezahlt hat.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular (Abgabe bei der VHS-Geschäftsstelle oder Zusendung per Post oder Fax) oder online über die Homepage der VHS unter www.nk-vhs.de. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für den gesamten Kurs. Bei Überbelegung von Kursen entscheidet das Datum der Anmeldung über die Teilnahme. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Sollte die Veranstaltung ausgebucht sein oder ausfallen, erfolgt eine Benachrichtigung. Wenn eine Voranmeldung nicht notwendig ist, so ist dies im Programmheft vermerkt.

Abmeldung

Angemeldete Teilnehmer können ohne Angabe von Gründen innerhalb folgender Rücktrittsfristen von den VHS-Kursen und -Workshops zurücktreten:

- bis spätestens 7 Kalendertage vor Kursbeginn bei:
 - o Veranstaltungen, die bis zu 7 Termine umfassen
 - o Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl bis 10 (Wochenend-) Veranstaltungen
 - o Intensiv-, Kompakt- und Blockveranstaltungen
 - spätestens bis vor dem zweiten Kurstermin bei allen anderen VHS-Kursen
- Entscheidend ist der Eingang des Schreibens bei der VHS.

Stornierungen nimmt ausschließlich die Geschäftsstelle der VHS vor. Abmeldungen bei den Kursleitern sind nicht möglich. Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung und befreit nicht von der Zahlung des Entgeltes in voller Höhe. Stornierungen können nur in schriftlicher Form von der Geschäftsstelle der VHS entgegengenommen werden.

Absage von Veranstaltungen durch die VHS

Die VHS kann wegen Gründen, die die VHS nicht zu verantworten hat (z.B. zu geringe Anmeldezahlen, Ausfall eines Dozenten) Veranstaltungen absagen. Bereits eingezahlte Entgelte werden anteilig erstattet (entsprechend der Anzahl der nicht geleisteten Unterrichtsstunden). Weitergehende Ansprüche gegen die VHS sind ausgeschlossen.

Teilnahmeentgelt

Für alle Kurse wird das Teilnahmeentgelt im Regelfall mittels SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Auf Wunsch kann (in Absprache mit der VHS-Geschäftsstelle) auch eine Überweisung nach Rechnungsstellung erfolgen. Eine semesterbezogene Lastschrifteinzugsermächtigung muss der Geschäftsstelle vorliegen. Barzahlung in der Geschäftsstelle ist nicht möglich. Beim Ausscheiden eines Kursteilnehmers aus persönlichen Gründen kann das fällige Entgelt nicht erlassen werden. Bei versäumten Kursterminen erfolgt keine anteilmäßige Rückerstattung des Teilnehmerentgeltes. Ist bei einer Anmeldung mehr als die Hälfte der Kurstermine vorüber, werden 50 % des Teilnehmerentgeltes für den Rest des Semesters berechnet, ansonsten ist der gesamte Betrag fällig. Bei ausgeschriebenen Veranstaltungen, die mangels Beteiligung nicht zustande kommen, werden bereits bezahlte Entgelte in voller Höhe erstattet. Für die Durchführung von Sprachkursen ist, wenn im Programm nicht anders angegeben, eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmer/innen erforderlich. Liegen zum Kursbeginn weniger als 10 Anmeldungen vor, dann kann die VHS-Leitung den Kurs ausfallen lassen, mit einem anderen Kurs zusammenlegen oder im Einvernehmen mit allen Teilnehmenden ein entsprechend höheres Teilnahmeentgelt verlangen bzw. die geplanten Unterrichtsstunden entsprechend reduzieren. Die Kosten für Lehrbücher und zusätzliche Lehrmittel sind in den Entgelten nicht enthalten.

Ermäßigung der Teilnahmeentgelte

Das Teilnahmeentgelt für einen Großteil der regulären Kurse und Workshops ist für Schüler, Studenten, Auszubildende, Inhaber der Kreiskarte und Inhaber der Ehrenamtskarte um 25 % ermäßigt. Mit der Anmeldung muss der Nachweis erbracht werden. Andere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Hauptschulabschluss

Die Kursgebühr beträgt zurzeit 30,00 Euro im Monat. Bei rückständigen Kursgebühren behält sich die VHS einen Ausschluss aus dem Kurs vor und ist nicht verpflichtet, den/die Teilnehmerin zur Prüfung zu melden.

Teilnahme- und Entgeltbescheinigungen

Bescheinigungen werden nach Beendigung der Veranstaltungen und vollständiger Zahlung des Teilnahmeentgeltes nur auf Anforderung ausgestellt.

Studienfahrt oder Studienreise

Die VHS behält sich vor, eine Studienfahrt oder –reise abzusagen, falls bis zum Anmeldeschluss die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Storniert ein Teilnehmer vor Reiseantritt, so hat er die mit der Stornierung entstehenden Kosten zu tragen. Werden die Studienfahrten und Studienreisen in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner durchgeführt, so gelten die Geschäftsbedingungen dieses Kooperationspartners. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kooperationspartner können in den Geschäftsräumen der VHS eingesehen werden.

Hausordnung und Haftung

Die Räumlichkeiten und ihre Einrichtungsgegenstände sind schonend zu behandeln und in einwandfreiem Zustand zu verlassen. Bei Beschädigungen oder Zuwiderhandlungen behält sich die VHS Neunkirchen Regressansprüche gegen die Verursacher vor. Im gesamten VHS-Zentrum inklusive Innenhof sowie in allen anderen Einrichtungen der VHS ist das Rauchen nicht gestattet. Die Hausordnung der Neunkircher Kulturgesellschaft muss beachtet werden und kann in der VHS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Die VHS haftet für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten ihrer Mitarbeiter und/oder Erfüllungsgehilfen; darüber hinaus bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Gesundheit und/oder Körper der anderen Vertragspartei bzw. dann, wenn schuldhaft solche Pflichten verletzt werden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und deren Einhaltung die andere Vertragspartei regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung der VHS ausgeschlossen.

Haftungsausschluss

Die VHS haftet nicht für Schäden, die der Vertragspartner ohne schuldhafte Mitwirkung der VHS bzw. ihrer Erfüllungsgehilfen erleidet, etwa für Unfälle innerhalb oder außerhalb der VHS, Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Gegenständen oder für unangemessenes Verhalten Dritter, insbesondere auch anderer Kursteilnehmer.

Ferientermine

An Feiertagen sowie in den saarländischen Schulferien finden im Regelfall keine Kurse und Workshops an der VHS statt, soweit es sich nicht um Ferienkurse handelt, die Termine explizit im Heft angegeben sind oder der Dozent ausgefallene Termine nach Rücksprache mit der VHS nachholt.

Information zur Erhebung personenbezogener Daten (Artikel 13 DSGVO)

Kursteilnehmer

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-0, E-Mail: info@nk-kultur.de

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Ralf Müller, erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutz@datenschutz.gesmit.de oder telefonisch unter (0681) 98899100.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten verarbeiten wir zum Zweck Ihrer Kursteilnahme (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO); die Verarbeitung zu diesem Zweck ist für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage bzw. für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus einem Vertrag erforderlich. Ebenso verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke des Direktmarketings (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) und zur Durchsetzung unserer Forderungen (§ 24 Abs. 1 BDSG). Im Falle einer getrennt eingeholten Einwilligung verarbeiten wir Ihre Daten für die auf der Einwilligung genannten Zwecke (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

3. Empfänger Ihrer Daten

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur insoweit, als dies zu den in Punkt 2 genannten Verarbeitungszwecken erforderlich ist, wie zum Beispiel an die von der VHS beauftragten Dozenten oder Hilfskräfte. Weitere Empfänger sind IT-Dienstleister, der Anbieter unseres cloudbasierten Verwaltungsprogramms, der Aufsichtsrat und der VHS-Beirat. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Sollte es aus organisatorischen Gründen zwingend notwendig sein, geben wir Ihre Daten an andere Volkshochschulen weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrations- und anderen geförderten Deutschkursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Die o. g. Institutionen haben sich zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung verpflichtet. Im Falle des Verzugs ist die Weitergabe Ihrer Daten in unserem berechtigten Interesse an ein Inkassounternehmen möglich. Im Falle einer Direktwerbung werden Ihre Daten u. U. an einen entsprechenden Dienstleister weitergegeben. Ebenso geben wir Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an einen externen Dienstleister zur Buchführung weiter.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken.

6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 S. 1. lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die der Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktmarketing zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke des Direktmarketings einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke des Direktmarketings verwendet.